

Alzburg weist Stammheim in die Schranken

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 19.09.2010 um 20:36

Mit einem klaren 9:4 zeigte Alzburg dem erklärten Favoriten aus Stammheim in der Kreisliga deutlich die Grenzen auf.

Dabei gingen die Gäste zunächst in den Doppeln durch Konstantin Koch/Maik Hildebrand und Sascha Aksentijevic/Sascha Reutter mit 2:1 in Führung. Doch in den Einzeln hatten sie lediglich zwei Erfolgserlebnisse: Matthias Baumgärtner – Aksentijevic 4:11, 8:11, 11:7, 8:11, Michael Baumgärtner – Doan Dang 8:11, 11:7, 11:8, 5:11, 11:13. In den anderen Partien dominierten die Gastgeber das Geschehen.

So blieb der neue Spitzenspieler Heiko Gloss ebenso ungeschlagen wie in der Mitte Armin Bacher. Zum Matchwinner wurde indessen Stefan Müller, der sowohl gegen Konstantin Koch mit 12:10, 7:11, 11:13, 11:8, 11:6 wie auch gegen Maik Hildebrand mit 5:11, 8:11, 11:8, 11:7, 11:7 knapp die Oberhand behielt. Im zweiten Durchgang gewann zudem Matthias Baumgärtner gegen Sascha Reutter.

In aller Munde ist derzeit allerdings Aufsteiger TTC Egenhausen. Mit Manuel Bauer meldeten die Egenhäuser einen spektakulären Zugang, der vor zwei Jahren noch in der zweiten Liga Süd spielte. Damit rückt der Neuling in den Kreis der Titelfavoriten auf, nicht nur, weil Bauer ein sicherer Punktegarant ist, sondern weil er auch im Training den jungen Spielern weiterhelfen kann.

Mit André Hase verfügen die Egenhäuser im Spitzenpaarkreuz noch über einen Spieler, der in der A-Klasse kein Spiel verlor. Er war in Althengstett allerdings nicht mit von der Partie. Beim klaren 9:4-Auftaktsieg war Bauer gleich mit drei Punkten dabei, gab allerdings beim 11:5, 9:11, 11:5, 11:6 über Thomas Fleisch einen Satz ab. Zudem verfügen die Egenhäuser mit Mario Pachthofer noch über einen weiteren Hoffnungsträger. Der feierte mit zwei Fünfsatzsiegen einen erfolgreichen Einstand: Hoppe – Pachthofer 11:7, 13:11, 4:11, 8:11, 8:11, Hummel – Pachthofer 3:11, 11:8, 9:11, 11:6, 8:11. Die weiteren Zähler für Egenhausen holten Philipp Steeb (2) und Manfred Allgaier. Für Althengstett punkteten Thomas Fleisch, Markus Schneider und Walter Gauß.

Die "Zweite" des TV Oberhaugstett legte die Grundlage zum 9:6-Sieg in Höfen schon in den Doppeln, die sie alle drei für sich entschieden. Umso verwunderlicher war, wie schwer sich die TVO-Akteure in den folgenden Einzeln taten. Simon Schneckenburger und Gerhard Volz erhöhten zwar auf 5:0, aber Jonas Haugstätter, Ingo Hegel und Franz Zauner schafften wieder den Anschluss.

Philipp Baitinger, Gerhard Volz und Simon Schneckenburger zogen dann zwar auf 8:3 weg, aber die Höfener gaben sich dennoch nicht geschlagen: J.Haugstätter – Seiz 8:11, 11:7, 11:6, 5:11, 11:5, I.Hegel – Roller 8:11, 15:13, 4:11, 11:5, 11:9, Zauner – Baitinger 14:12, 2:11, 11:8, 6:11, 11:8. Den Oberhaugstetter Siegpunkt setzte dann aber Marco Walz mit einem klaren Dreisatzsieg über Peter Haugstätter.